LAGEBERICHT
Privatklinik St. Radegund Betriebs GmbH
1.1.2025 bis 31.12.2025

Die Privatklinik St. Radegund Betriebs GmbH betreibt am Standort 8061 St. Radegund, Diepoltsbergerstraße 38 - 40 eine Privatklinik im Bereich der stationären psychiatrischen Rehabilitation.

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft werden überwiegend aus dem Betrieb der Privatklinik St. Radegund erzielt. Die Privatklinik St. Radegund verfügt über 154 Vertragsbetten. Zusätzlich sind noch 31 Betten derzeit für Privatpatienten vorgesehen.

Entsprechend dem wachsenden Bedarf im Bereich der psychiatrischen Rehabilitation, liegt die Auslastung der Vertragsbetten seit Jahren auf hohem Niveau. Es konnte auch im Jahr 2025 wieder ein positives Jahresergebnis erwirtschaftet werden. Die wesentlichen finanziellen Leistungsindikatoren sind in einer Beilage zum Lagebericht ersichtlich.

Die Tagsätze werden in der Regel jährlich angepasst. Die letzte Valorisierung erfolgte mit 01.01.2026.

Seit 01.01.2024 wurde das von der Pensionsversicherungsanstalt entwickelte neue medizinische Leistungsprofil MLP 2 umgesetzt. Das neue medizinische Leistungsprofil erlaubt eine individuellere Planung nach den Bedürfnissen der Patienten und Patientinnen und ist daher eine Qualitätsverbesserung in Richtung einer bedarfsgerechten, teilhabeorientierten Rehabilitation.

Im Allgemeinen sind die Risikofaktoren für das Unternehmen die in der Branche typischen, insbesondere die Abhängigkeit von den öffentlichen Stellen im Bereich der Tagsatz- und Auflagengestaltung.

Risiken im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten:
In der Position Kassa und Bankguthaben sind zum Abschlussstichtag keine Fremdwährungsvaluten oder Schecks enthalten. Fremdwährungskredite haften derzeit keine aus. Ausfallsrisiken für den Bankguthabenbestand schalten wir aus, indem wir unsere Mittel nur bei Banken bester Bonität veranlagen und unseren Zahlungsverkehr nur über solche abwickeln.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden laufend überwacht. Es bestehen keine Forderungen in Fremdwährung, deswegen kann das Währungsrisiko ausgeschlossen werden.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen notieren in Euro, daher ist kein Währungsrisiko gegeben.

Das Liquiditätsrisiko bezeichnet das Risiko, sich jederzeit Finanzmittel beschaffen zu können, um eingegangene Verbindlichkeiten zu begleichen. Das Unternehmen begegnet diesem Risiko mit einem monatlichen Liquiditätsstatus.

Das Zinsänderungsrisiko stellt das Risiko dar, das sich aus der Wertänderung von Finanzinstrumenten, anderen Bilanzposten und/oder zinsbedingten Zahlungsströmen infolge von Marktzinssätzen ergibt. Aufgrund der aktuell abgeschlossenen Finanzierungsvereinbarungen besteht kurzfristig nur ein Zinsänderungsrisiko im Zusammenhang mit einer Anpassung der Marktzinssätze.

Für die Folgejahre wird weiterhin mit einer konstant hohen Auslastung gerechnet. Im Rahmen der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklungen ist die Gesellschaft mit steigenden Kosten aufgrund der Inflationsentwicklung konfrontiert, vor allem in den Bereichen Personal und Verpflegungsaufwand. Die

Planungen für die Folgejahre wurden entsprechend adaptiert, um auf verschiedene Entwicklungen vorbereitet zu sein.
Auf Basis dieser Planungen geht die Geschäftsführung aus derzeitiger Sicht von einer gesicherten Fortführung des Unternehmens sowie einer erfolgreichen Weiterverfolgung des Geschäftsmodelles aus.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres sowie Aktivitäten in Forschung und Entwicklung, die Eröffnung von Zweigniederlassungen oder die Verwendung von Finanzinstrumenten, fanden nicht statt.

Graz, 22. SEPTEMBER 2026

GF OMR Prim. Dr. Günter Nebel e.h.
GF Mag. Sandra Pfund e.h.

Beilage zum Lagebericht 2025

Kennzahlen als Verhältnisse	31.12.2024 T€ %	31.12.2025 T€ %	Veränderung T€	 %
Umsatzerlöse	15.222	15.963	+741	4,87%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern EBIT	955	874	-81	-8,48%
Umsatzrentabilität in Prozent (Ergebnis vor Zinsen und Steuern EBIT zu Umsatz)	6,27%	5,48%		-12,60%
Gesamtkapitalrentabiliät in Prozent (Ergebnis vor Zinsen und Steuern EBIT zu Gesamtkapital)	12,04%	8,18%		-32,06%
Eigenmittelrentabilität in Prozent (Ergebnis vor Zinsen und Steuern EBIT zu Eigenkapital)	47,26%	30,21%		-36,08%
Nettoverschuldung (verzinsl. Fremdkapital - flüssige Mittel)	2.892	2.911	+19	0,66%
Nettoumlaufvermögen = Working Capital (Umlaufvermögen minus kurzfristiges Fremdkapital)	1.759	2.514	+755	42,92%
Eigenmittelquote in Prozent (Eigenkapital zu Gesamtkapital)	25,47%	27,08%		6,32%
Nettoverschuldungsgrad (Nettoverschuldung zu Eigenmittel)	143,09%	100,56%		-29,72%
Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit	1.416	1.001	-415	
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	231	228	-3	
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.427	-386	1.041	